



PiT ist die Abkürzung für „Prävention im Team“. Es handelt sich um ein Training für 7. Klassen zur Verhinderung von Gewalt im öffentlichen Raum. Potentiellen Opfern sollen Handlungsmöglichkeiten eröffnet werden, sich unbeschadet aus gefährlichen Situationen zu befreien bzw. erst gar nicht hinein zu geraten. Seit 2009 ist die THS PiT-Schule und es haben seitdem 11 Klassen an dem Projekt teilgenommen. Verteilt über ein Schuljahr werden an fünf Projekttagen und in jeweils zwei Vertiefungsstunden Rollenspiele, Übungen und Ideensprints zur Entwicklung konkreter Lösungen durchgeführt.

Wichtige Inhalte sind:

- Was ist Gewalt? Welche Formen gibt es?
- Mögliche Gewaltsituationen rechtzeitig erkennen!
- Aus Gewaltsituationen rechtzeitig aussteigen!
- Laute Artikulation: „Nein!“ - „Lassen Sie mich in Ruhe!“
- Zivilcourage zeigen - Richtig helfen, ohne selbst zum Opfer zu werden!

**Täter suchen Opfer,
keine Gegner!**

ZIELE des PiT-Trainings:

- sich in konfliktgeladenen Situationen adäquat verhalten
- richtige Reaktion bei Konfliktrisiko
- Stärkung des zivilcouragierten Verhaltens